

Protokoll der 28. Sitzung der Umweltkommission

am 17.09. 2014 (14:00-16:00 Uhr)

Teilnehmer:

Hochschullehrer:	-
Akademische Mitarbeiter:	Detlef Pauligk Dr. Oliver Henneberg
Studierende:	Mario Sitte Nadja Kath
MitarbeiterInnen Technik & Verwaltung:	Daniel Bazant Dorit Siebert Anja Müller Werner Wirges Ulf Lepszy
Beratende Mitglieder	Dr. Matthias Kühling Hans-Jürgen Pautsch
Gast	Dr. Gallinat

Tagesordnung:

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die UmwK stimmt der vorgeschlagenen Tagesordnung zu.
Die Versammlung ist beschlussfähig.
Beschluss UmwK 01/028. – 17.09.2014 (einstimmig)

TOP 2 Protokollfragen (Anlage)

Die Teilnehmer bestätigen das Protokoll der 27. UmwK.
Beschluss UmwK 02/028. – 17.09.2014 (einstimmig)

TOP 3 Umweltbericht 2014

Schriftliche Vorschläge für Textänderungen/ -korrekturen können bis zum 26.09. per Email an Herrn Kühling geschickt werden. (Va.: alle Mitglieder der UmwK)

Die abschließende bebilderte und mit Tabellen und Anhang versehene Entwurfsfassung wird für die UmwK ab 29.09. online gestellt. (Va.: Dr. Kühling, Herr Bazant)

- Der Umweltbericht 2014 wird als erster vollständiger Bericht den Vorläufer von 2013 ersetzen. Danach werden die Berichte fortlaufend gezählt.

- Dr. Kühling erläutert die Neuerungen des Kapitels der Umweltforschung.

- Herr Gallinat berichtet, dass die Papierrichtlinie bis zur Veröffentlichung des Umweltberichtes ein Entwurf bleiben wird und dies so im Bericht stehen sollte, das Kanzlerbüro aber an der Einsetzung der Richtlinie arbeitet.

- Umweltbezogene Fortbildungen werden im Bericht noch ergänzt.

- Im Umweltbericht werden die gültigen Umweltsleitlinien abgedruckt – ggf. mit dem Hinweis, dass sie auf Grundlage der Landesnachhaltigkeitsstrategie überarbeitet werden.

- Die UmwK diskutiert die Möglichkeiten von Benchmarks im Zusammenhang mit den geplanten Grafiken.

- Die Aussagen zur Geothermie im Neubau der WiSo-Fakultät Griebnitzsee stehen statt im Kapitel ‚Flächenverbrauch‘ (S. 12) besser im Kapitel ‚Heizenergie‘ (S. 10f.).

Die Angabe der Grundfläche des Gebäudes (Flächenverbrauch?) fehlt noch.

Der Kanzler hat kurzfristig noch für 2014 Mittel für Energiesparmaßnahmen zur Verfügung gestellt. Herr Pautsch stellt die Investitionsvorschläge vor:

1. Elektronisch programmierbare Thermostatventile für ein Gebäude in Babelsberg
2. LED-Beleuchtung in einer Kammer im Gewächshaus Golm
3. Außen- LED-Beleuchtung mit interner Kommunikation
4. eine Mehrkesselregelung.

TOP 4 Indikatoren zur Berichterstattung

Der GRI-Standard sieht drei Anwendungsebenen vor. Für den Bericht der UP kommt zunächst die Ebene ‚C‘ in Frage. Dafür sind Angaben zum Berichtsprofil (siehe Tischvorlage) sowie Angaben zu mindestens 10 G-3 Indikatoren erforderlich. Aus dem ökonomischen, ökologischen und sozial/gesellschaftlichen Bereich muss mindestens ein Indikator enthalten sein.

Durch Eintrag der Seitenzahlen des Berichtsentwurfs in die GRI-Indikatorentabelle soll geprüft werden, ob bereits 2014 die Anwendungsebene C erfüllt werden kann.
(Va.: AG Umweltbericht)

Es ist die Meinung des Kanzlers zu erfragen, ob GRI die Grundlage der Umweltberichte der UP wird. (Va.: Pauligk; Gallinat)

TOP 5 Zielstellungen und Arbeitsplanung 2015-2016

Die Zusammenstellung möglicher Zielstellungen aus den Zuarbeiten (Entwurfssfassung) ist noch in Arbeit (Va.: AG Umweltbericht)

Die Ausarbeitung der Entwurfssfassung zum Arbeitsplan obliegt der UmwK im Zusammenwirken mit dem Kanzleramt (Va.: Vorsitzender der UmwK und Dr. Gallinat)

TOP 6 Kurzberichte von laufenden Projekten

- Kurzbericht über das Potsdamer Umweltfest am 07.09., bei dem Bunte Wiese sowie Studium oecologicum teilnahmen
- Studium oecologicum bedankt sich für die Zuarbeiten der UmwK, die am 1. Termin (16.10., 14 Uhr) den Studierenden vorgestellt werden

TOP 7 Verschiedenes

Herr Pauligk spricht allen Mitgliedern der UmwK für die zurückliegende Arbeit Dank aus. Die Geschäftsstelle des Senats erbittet Zuarbeiten zu künftigen Mitgliedern der UmwK:

Wer möchte auch weiterhin in der nächsten UmwK ab Okt. 2014 mitarbeiten?

Die Antworten jedes Mitglieds bitte per Mail an Herrn Pauligk senden (ja/nein) – und im positiven Falle zusätzlich ein oder zwei Schwerpunkte/Vorhaben für das persönliche Engagement in der UmwK.

(Va.: UmwK alle Mitglieder; T.: 30.09.)

Detlef Pauligk
Vorsitzender

Nadja Kath
Protokoll